**Fragebogen, allgemeine Angaben**

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname: |  |
| Matrikel-Nr.: |  |
| E-Mail: |  |
| Studienfach  |  |
| 2. Hauptfach (falls zutreffend): |  |
| Nebenfach bzw. Nebenfächer: |  |
| Studiensemester: |  |
| Muttersprache(n): |  |
| Fremdsprache(n): |  |
| Einstufungstest:Wann abgelegt? | [ ]  Einstufungstest Englisch Uni Potsdam, Punktzahl:       |
| Bitte, wenn irgend möglich, unbedingt den Einstufungstest vor der Erstberatung ablegen (während des Einschreibezeitraums, siehe „Einstufungstest Englisch“ auf der Webseite des „Englisch/Schlüsselkompetenzen“).Direkter Link: <https://www.uni-potsdam.de/de/zessko/sprachen/engl-sk/einstufungstest-englisch>  |

**Zu welcher Zielgruppe gehören Sie?**

**⌧ Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachantwort möglich.**

[ ]  Hörer aller Fakultäten

[ ]  Anglistik/Amerikanistik

[ ]  Vorbereitung auf externe Prüfungen, z. B. TOEFL, IELTS, Cambridge Exams

[ ]  Promovierende der Universität Potsdam

[ ]  Sonstige, bitte nennen:

**Wofür möchten Sie Ihre Sprachkenntnisse erweitern?**

**⌧ Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachantwort möglich.**

[ ]  Für das Studium vor Ort

[ ]  Für ein Studium in der Zielsprache

[ ]  Für die Vorbereitung auf meinen Beruf

[ ]  Für den Alltag

[ ]  Sonstiges, bitte nennen:

**Meine Sprachlernbiografie**

Bitte füllen Sie auf den Folgeseiten die Tabellen zu den von Ihnen bereits erlernten Sprachen sorgfältig aus. Beantworten Sie dabei die Fragen, die Sie weiter unten lesen und folgen Sie den Beispielen.

***Beispiel: Meine Sprachlernbiografie***

Geben Sie hier bitte eine Übersicht über Ihre Sprachlernerfahrungen für die Sprachen, die Sie beherrschen. Damit stehen dem Lernberater äußerst nützliche Informationen für die Erstberatung und die Materialempfehlung zur Verfügung.

Welche Sprachen habe ich erlernt?

* Sprachen, die ich in der Schule oder in Kursen gelernt habe (Dauer, Stundenzahl, Ziele, Inhalte, Unterrichtsmethoden, Lehrmittel, eventuell Art der Prüfungen angeben);
* Sprachen, mit denen ich aufgewachsen bin;
* Sprachregionen, in denen ich gelebt habe;
* Sprachgebrauch bei der Arbeit, in der Ausbildung, im Studium, auf Reisen, im Bekanntenkreis;
* Sprachkontakt durch Fernsehen, Radio, Kino, Kunst, Musik, Bücher, Presse, Internet usw.

Wie habe ich das Lernen erlebt?

* Wie habe ich gern und gut gelernt? Was war besonders wichtig und bereichernd?
* Was hat mich demotiviert in Bezug auf das Sprachenlernen und auf die Sprachen, die ich gelernt habe oder lerne?

***Beispiel (Deutsch als Fremdsprache)***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ***2010 - 2014*** |  | *Sekundarschule in der französischen Schweiz, 4 Stunden pro Woche, Lehrmittel: „Vorwärts“, zuerst war Deutsch ganz interessant und kommunikativ, danach war der Lehrer zu streng und altmodisch und ich konnte keine Beziehung zwischen der Sprache und meinem Leben sehen. Ich habe Deutsch fast gehasst.* |
| ***2014 - 2018*** |  | *Gymnasium: Lehrmittel „Vorwärts“, Lektüre von Literatur (Dürrenmatt, Frisch usw.) und viele Übersetzungen und Grammatik. Unterricht findet auf Französisch statt. Sehr langweilig und demotivierend.* |
| ***2017*** |  | *6 Wochen Schüleraustausch mit einem Gymnasium aus Augsburg, Entdeckung einer anderen Schule und eines anderen Familien- und Soziallebens: dadurch habe ich wieder Lust am Deutsch sprechen und an der deutschen Sprache bekommen.* |
| ***2018 - 2020*** |  | *Germanistikstudium an der Universität Lausanne, 12 Stunden pro Woche, Grammatik, Übersetzen, Linguistik, Literatur, Sprachgeschichte. Anfangs große Probleme beim Sprechen und wissenschaftlichen Schreiben.* |
| ***Seit 2021*** |  | *Master-Studium an der Uni Potsdam; Kurse in Germanistik und Jüdischer Theologie, interessante Seminare, Teilnahme an der Regionalfilmgruppe und am Unichor, zusätzlich Tandemlernen und Wohnen in der Wohngemeinschaft: viel Kontakt mit Deutschen, sehr große Fortschritte gemacht.* |
|  |  |  |
| ***Seit 2017 regelmäßig*** |  | *Regelmäßiges Lesen deutschsprachige Literatur und Hören deutschsprachiger Podcasts.* |

**Sprache: Englisch**

|  |  |
| --- | --- |
| **Zeitraum** |  **Erfahrungen** |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |

**Weitere Sprachen; 2. Fremdsprache:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Zeitraum** |  **Erfahrungen** |
|       |       |
|       |       |
|       |       |

**Weitere Sprachen; 3. und 4. Fremdsprache, falls zutreffend:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Zeitraum** |  **Erfahrungen** |
|       |       |
|       |       |

**4. Erfahrungen beim selbstständigen Lernen**

(Womit haben Sie bisher selbstständig Fremdsprachen gelernt und welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht?)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Zeitraum** |  **Sprache** | **Lernmittel (Womit?)****Lerntechniken (Wie?)****Erfahrungen (Mit welchem Erfolg?)** |
| ***Beispiel****2013-2014* | *Russisch* | *Fernsehnachrichten – Verstehen deutlich verbessert, aktive Teilnahme an Diskussionen; Gespräche mit russischen Mitbewohnern über aktuelle Politik möglich* |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |

**Lernziele**

Was möchten Sie in diesem Semester lernen?

**Bitte notieren Sie Ihre Prioritäten.**

(0 = möchte ich nicht lernen, 1 = niedrige Priorität … bis 5 = sehr hohe Priorität)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Fertigkeit** |  | **Priorität** |  **Kurze Begründung / Bemerkungen**  |
|  |  |  |  |
| Hören |  |       |       |
| Lesen |  |       |       |
| Sprechen |  |       |       |
| Schreiben |  |       |       |
| Test-Strategien |  TEST |       |       |
| Wortschatz | 🗁 |       |       |
| Grammatik |  🛠 |       |       |
| Aussprache |  ♫ |       |       |
| Sonstiges |  |       |       |
|  |  |  |  |

**Welches Ziel / welche Ziele wollen Sie in diesem Semester für Ihre Englischkenntnisse vorrangig erreichen?**

**GEGENWÄRTIGER KENNTNISSTAND:** Bitte kreuzen Sie **auf der nächsten Seite** auf dem „Raster zur Selbstbeurteilung“ für **jeden** Fertigkeitsbereich die Stufe an, die **Ihrer persönlichen Meinung** nach zum gegenwärtigen Zeitpunkt für Sie zutrifft, zum Beispiel: Hören: A2, Lesen, B1 usw.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | A1 | A2 | B1 | B2 | C1 | C2 |
| Verstehen | Ich kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf mich selbst, meine Familie oder auf konkrete Dinge um mich herum beziehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.[ ]  | Ich kann einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für mich wichtige Dinge geht (z. B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähereUmgebung). Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen.[ ]  | Ich kann die Hauptpunkte verstehen, wennklare Standardsprache verwendet wird undwenn es um vertraute Dinge aus Arbeit,Schule, Freizeit usw. geht. Ich kann vielenRadio- oder Fernsehsendungen über aktuelleEreignisse und über Themen ausmeinem Berufs- oder Interessengebiet dieHauptinformation entnehmen, wenn relativlangsam und deutlich gesprochen wird.[ ]  | Ich kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn mir das Thema einigermassen vertraut ist. Ich kann am Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. Ich kann die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.[ ]  | Ich kann längeren Redebeiträgen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizitausgedrückt sind. Ich kann ohne allzu grosse Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen.[ ]  | Ich habe keinerlei Schwierigkeit, gesprochene Sprache zu verstehen, gleichgültig ob „live“ oder in den Medien, und zwar auch, wenn schnell gesprochen wird. Ich brauche nur etwas Zeit, mich an einen besonderen Akzent zu gewöhnen.[ ]  |
|  | Ich kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.[ ]  | Ich kann ganz kurze, einfache Texte lesen. Ich kann in einfachen Alltagstexten (z. B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oderFahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden und ich kann kurze,einfache persönliche Briefe verstehen.[ ]  | Ich kann Texte verstehen, in denen vorallem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt. Ich kann privateBriefe verstehen, in denen von Ereignissen,Gefühlen und Wünschen berichtet wird.[ ]  | Ich kann Artikel und Berichte überProbleme der Gegenwart lesen undverstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. Ich kann zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen.[ ]  | Ich kann lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen undStilunterschiede wahrnehmen. Ich kann Fachartikel und längere technische Anleitungen verstehen, auch wenn sie nicht in meinem Fachgebiet liegen. [ ]  | Ich kann praktisch jede Art von geschriebenen Texten mühelos lesen, auch wenn sie abstrakt oder inhaltlich und sprachlich komplex sind, z. B. Handbücher, Fachartikelund literarische Werke.[ ]  |
| Sprechen | Ich kann mich auf einfache Art verständigen, wenn mein Gesprächspartner bereit ist, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu sagen, und mir dabei hilftzu formulieren, was ich zu sagen versuche. Ich kann einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt.[ ]  | Ich kann mich in einfachen, routine-mässigen Situationen verständigen, indenen es um einen einfachen, direktenAustausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Ich kann ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehe aber normalerweise nicht genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.[ ]  | Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ich kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die mir vertraut sind, die mich persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse beziehen.[ ]  | Ich kann mich so spontan und fliessend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler recht gut möglich ist. Ich kann mich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und meine Ansichten begründen und verteidigen.[ ]  | Ich kann mich spontan und fliessendausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Ich kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen. Ich kann meine Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und meine eigenen Beiträge geschickt mit denenanderer verknüpfen.[ ]  | Ich kann mich mühelos an allenGesprächen und Diskussionen beteiligen und bin auch mit Redewendungen und umgangssprachlichen Wendungen gut vertraut. Ich kann fliessend sprechen und auch feinere Bedeutungsnuancen genauausdrücken. Bei Ausdrucksschwierigkeitenkann ich so reibungslos wieder ansetzen und umformulieren, dass man es kaum merkt.[ ]  |
| Sprechen | Ich kann einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Leute, die ich kenne, zu beschreiben und um zu beschreiben, wo ich wohne.[ ]  | Ich kann mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z. B. meine Familie, andere Leute, meine Wohnsituation meine Ausbildung und meine gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit beschreiben.[ ]  | Ich kann in einfachen zusammenhängendenSätzen sprechen, um Erfahrungenund Ereignisse oder meine Träume, Hoffnungenund Ziele zu beschreiben. Ich kann kurz meine Meinungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und meine Reaktionen beschreiben. [ ]  | Ich kann zu vielen Themen aus meinen Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben. Ich kann einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.[ ]  | Ich kann komplexe Sachverhalte ausführlich darstellen und dabei Themenpunkte miteinander verbinden, bestimmte Aspekte besonders ausführen und meinen Beitrag angemessen abschliessen.[ ]  | Ich kann Sachverhalte klar, flüssig und im Stil der jeweiligen Situation angemessen darstellen und erörtern; ich kann meineDarstellung logisch aufbauen und es so den Zuhörern erleichtern, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken. [ ]  |
| Schreiben | Ich kann eine kurze einfache Postkarte schreiben, z. B. Feriengrüsse. Ich kann aufFormularen, z. B. in Hotels, Namen,Adresse, Nationalität usw. eintragen.[ ]  | Ich kann kurze, einfache Notizen undMitteilungen schreiben. Ich kann einenganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z. B. um mich für etwas zu bedanken.[ ]  | Ich kann über Themen, die mir vertrautsind oder mich persönlich interessieren,einfache zusammenhängende Texteschreiben. Ich kann persönliche Briefeschreiben und darin von Erfahrungen undEindrücken berichten.[ ]  | Ich kann über eine Vielzahl von Themen,die mich interessieren, klare unddetaillierte Texte schreiben. Ich kann ineinem Aufsatz oder Bericht Informationenwiedergeben oder Argumente undGegenargumente für oder gegen einenbestimmten Standpunkt darlegen. Ich kann Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.[ ]  | Ich kann mich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und meine Ansicht ausführlich darstellen. Ich kann in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte schreiben und die für mich wesentlichen Aspekte hervorheben. Ich kann in meinen schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist.[ ]  | Ich kann klar, flüssig und stilistisch dem jeweiligen Zweck angemessen schreiben. Ich kann anspruchsvolle Briefe und komplexe Berichte oder Artikel verfassen, die einen Sachverhalt gut strukturiertdarstellen und so dem Leser helfen,wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken. Ich kann Fachtexte und literarische Werke schriftlich zusammenfassenund besprechen. [ ]  |